

10 Punkte für die ZUKUNFT Landshut.

# UNSER WAHLPROGRAMM



Nov. 2025

[info@zukunft-landshut.de](mailto:info@zukunft-landshut.de)

# ZUKUNFT gestalten. Verantwortung übernehmen. Lebensqualität sichern.

## ATTRAKTIVE STADT

Unsere Innenstadt ist das Wohnzimmer Landshuts. Sie ist für uns alle da. Durch Begrünung, Sitzbänke und Verkehrsberuhigung wollen wir die historische Altstadt lebenswert gestalten, ohne das einmalige und historische Erscheinungsbild zu stören.

- a. In der Innenstadt soll mehr Grün gepflanzt werden.
- b. Dieses Grün soll mit schattigen, konsumfreien Zonen ergänzt werden.
- c. In der gesamten Stadt soll die Schaffung konsumfreier Zonen forciert werden.
- d. Intelligente Konzepte zur Verkehrsberuhigung sollen offen diskutiert und geprüft werden.
- e. Die Pull-Faktoren der Innenstadt sollen gestärkt werden.

## NACHHALTIGE INVESTITIONEN

Unser Geld muss sinnvoll für nachhaltige Investitionen zum Wohle der Stadtgesellschaft eingesetzt werden. Durch eine transparente und objektive Abwägung aller Möglichkeiten sollen dabei Fehlausgaben vermieden werden.

- a. Das Standortmarketing soll ausgebaut werden.
- b. Die Stadt Landshut soll als Zentrum der Region gestärkt werden.

## KULTURELLES ERBE ENTWICKELN

Landshut ist reich an Kultur und Geschichte. Wir möchten unser reiches kulturelles Erbe bewahren und neue, kreative Kulturformen fördern. Tradition und Innovation gehören für uns untrennbar zusammen.

- a. Private Initiativen im kulturellen Sektor sollen zur Förderung der kulturellen Vielfalt gestärkt werden.
- b. Der historische Stadtkern muss erhalten bleiben.
- c. Der Kulturstandort soll weiter ausgebaut werden. Landshut ist eine Kunststadt.

## GANZHEITLICHES VERKEHRSKONZEPT

Wir wollen, dass Landshut funktioniert! Dafür benötigen wir ein ganzheitliches Verkehrskonzept. Wir verstehen uns nicht als Anwalt eines bestimmten Verkehrsmittels. Unser Ziel ist, dass sich die verschiedenen Verkehrssysteme ideal ergänzen.

- a. Der ÖPNV soll optimiert werden.
- b. Die Fahrradinfrastruktur soll ausgebaut werden.
- c. Die bestehenden Verkehrsproblematiken im Autoverkehr müssen zur Entlastung aller Verkehrsteilnehmer entschärft werden.

## UMWELT UND NACHHALTIGKEIT

Wir setzen uns für eine umweltfreundliche Stadt ein, in der wir gut und nachhaltig leben können. Dazu gehört auch eine Reaktion auf die Veränderungen des Stadtklimas durch heiße Sommer und Starkregenereignisse, die wir in den letzten Jahren beobachten konnten.

- a. Die Einführung eines in der gesamten Stadt genutzten Mehrwegsystems in der Gastronomie soll forciert werden.
- b. Das Konzept der Schwammstadt ist bei Neubauprojekten zu berücksichtigen.
- c. Landshut als grüne Stadt.
- d. Urban Gardening soll gefördert werden.
- e. In der Innenstadt sollen verstärkt E-Bike-Ladestationen errichtet werden.
- f. Der städtische Fuhrpark soll auf Elektromobilität umgestellt werden (Dienstfahrzeuge und Dienstfahrräder).

## WIRTSCHAFT - ATTRAKTIVE STANDORTENTWICKLUNG

Eine starke Wirtschaft ist das Rückgrat der Stadt Landshut. Wir wollen, dass Landshut ein attraktiver Standort für Unternehmen ist. Daher setzen wir uns für eine Digitalisierung der Verwaltung, kurze, bürgerfreundliche Genehmigungsprozesse, eine Förderung der Start-up-Szene und eine Willkommenskultur gegenüber Gewerbetreibenden ein.

- a. Das Standortmarketing soll ausgebaut werden.
- b. Es soll eine Willkommenskultur für Betriebe etabliert werden.
- c. In der grünen Stadt sollen der Ausbau von Gewerbeflächen und Gewerbeinfrastruktur forciert werden.
- d. Die Wertschöpfung im Tourismus und der Tourismus allgemein sollen mit geeigneten Mitteln der Verwaltung gestärkt werden.

## EFFIZIENTE STADTVERWALTUNG

Wir wollen eine Stadtverwaltung, die mit klaren Zuständigkeiten, kurzen Bearbeitungszeiten und transparenten Kosten einfach und schnell arbeitet. Die Digitalisierung aller Verwaltungsbereiche soll Bürger und Unternehmen entlasten.

- a. Alle Behördengänge sollen, soweit möglich, digital angeboten werden.
- b. Wo möglich und sinnvoll, soll KI zur Effizienzsteigerung eingesetzt werden.
- c. Die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen soll verstärkt werden.
- d. Bestehende Insellösungen im Bürgerservice und in der Verwaltung sollen abgebaut werden.

## BILDUNGSSTANDORT LANDSHUT

Unser Ziel ist die bestmögliche Ausstattung aller Schulen – von der Kita bis zur weiterführenden Schule. Die Förderung der Zusammenarbeit aller Bildungseinrichtungen soll allen Landshutern ein lebenslanges Lernen ermöglichen.

- a. Alle Landshuter Schulen sollen eine zeitgemäße Ausstattung erhalten.
- b. Die Hochschule muss stärker in die Stadt integriert werden.
- c. Es sollen Strukturen für lebenslanges Lernen geschaffen werden.

## JUGEND UND FREIZEIT IN LANDSHUT

Wir wünschen uns vielfältige Freizeitmöglichkeiten für Landshuter – gleich welchen Alters. Dazu gehören ein lebendiges Nachtleben und ein breites Freizeit- und Sportangebot. Wichtigste Grundlage hierfür ist die Förderung von ehrenamtlichem Engagement.

- a. Die Clubkultur muss mit geeigneten Mitteln der Verwaltung gestärkt werden.
- b. Die Sportvereine müssen gestärkt werden.
- c. Ehrenamtliche Leistung muss stärker anerkannt werden.
- d. Kostenfreie Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche sind – wo immer möglich – auszubauen.

## BÜRGERNAHE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG UND DIGITALISIERUNG

Die Bürger sollen an den Entscheidungen des Stadtrates teilhaben. Bereits vorab wollen wir die Möglichkeit eröffnen, über digitale Plattformen und Bürgerdialoge Ideen und Erfahrungen einzubringen. Öffentliche Sitzungen sollen barrierefrei für jedermann zugänglich sein. Durch diese Transparenz wollen wir das Vertrauen in die Stadt und Stadtpolitik stärken.

- a. Stadtratssitzungen sollen online übertragen werden.
- b. Die Beschlüsse des Stadtrates sollen in Echtzeit auf der Webseite abrufbar sein.
- c. Die Kommunikation der Politik mit dem Bürger muss auf Augenhöhe erfolgen.
- d. Alle Amts- und Mandatsträger sollen regelmäßige Bürgersprechstunden anbieten.